

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
<i>Gerhard Meiser</i>	
Vor 2500 Jahren: Gendern, das „generische Maskulinum“ und die Entdeckung des grammatischen Geschlechts	17
<i>Tanja Stevanović</i>	
Genderlinguistik und deutsche Sprachgeschichte	43
<i>Susanne Günthner</i>	
Gendern im Deutschen: Aktuelle Forschungsfragen und das inhärente Positionierungspotenzial genderbezogener Personenreferenzen	71
<i>Karoline Irschara</i>	
Gendern in Österreich: Aktuelle Strategien und öffentliche Debatten	95
<i>Jürg Niederhauser</i>	
Diskussionen über geschlechtergerechte Sprache in der Deutschschweiz ..	117
<i>Daniel Elmiger</i>	
Geschlechtergerechte Sprache in den Schweizer Landessprachen Französisch, Italienisch und Romanisch	135
<i>Laure Gardelle</i>	
Epicene references in British English before second-wave feminism: A diachronic perspective	163
<i>Ann Coady</i>	
Gender-inclusive language debates in the UK: From feminist to trans linguistics	189
<i>Sterre C. Leufkens/Ludmilla Coornstra</i>	
Gendern im Niederländischen: „m/v/x“	209
<i>Heiko Motschenbacher</i>	
Gender in Norwegian: Gendered Language Structures and Language Reform	229

Magnus P. Ängsal

Gendern im Schwedischen: Sprachsystematische, gebrauchsbazogene und
metapragmatische Aspekte 251

Éliane Viennot

Zur Maskulinisierung des Französischen aus sprachgeschichtlicher Sicht . 277

Vincent Balnat

„Monsieur LA députée, si vous continuez à m’appeler Madame LE
ministre ...“ . Zum gegenwärtigen Gebrauch gendergerechter Sprache in
Frankreich 299

Cecilia Robustelli

Zur Genderfrage im gegenwärtigen Italienisch 323

Carmen Galán Rodríguez

Genus und Geschlecht in der Sprachbeschreibung des Spanischen (16.–
21. Jahrhundert) 359

María Isabel Rodríguez Ponce

Gendergerechte Kommunikation im gegenwärtigen Spanisch 381

Svetlana Kibardina

Genus und Sexus im Russischen 397

Jana Valdrová

Gendern im Tschechischen 429

Christian Niedling/Mia Raitaniemi

Gendern und Gleichstellungspolitik in Finnland 451